

lonely planet

Estland, Lettland & Litauen

Baltic Trails-
Wanderung
Spaziergang
durch Tallinn
Essen wie
die Locals

Mach die Welt zu deinem Abenteuer und entdecke mit Lonely Planet Estland, Lettland und Litauen

Reiseplanung

Erkunde die tollsten Ecken
deines Reiseziels und plane
deine perfekte Reise mithilfe
unserer Reiserouten.



Reiseziele

Entdecke einzigartige Erlebnisse,
Tipps unserer Autor:innen und
Expert:innen, Hintergründe und
Empfehlungen.



Praktisches

Die wichtigsten Informationen
für deine Reise im Überblick.
Kurz und übersichtlich
zusammengefasst.



Storybook

Tauche mit unseren Reportagen
tief in den Alltag ein und erfahre
mehr über die Seele deines
Reiseziels.




COVER VORNE: Vilnius, Litauen,
MNStudio/Shutterstock ©

COVER HINTEN: Carnikava, Lettland,
Janis Eglins/Shutterstock ©

lonely  planet

Estland, Lettland & Litauen

 HELSINKI
(Finnland)
S. 144

Estland
S. 47

Lettland
S. 157

Litauen
S. 232

**Anna Kaminski,
Leonid Ragozin, Angelo Zinna**

INHALT

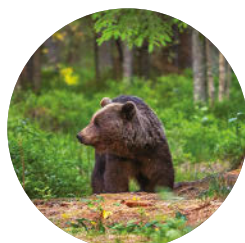
Reiseplanung

Willkommen in Estland,	
Lettland & Litauen	4
Übersichtskarte	6
Unsere Favoriten	8
Länder & Städte	20
Reiserouten	22
Beste Reisezeit	30
Bestens vorbereitet	32
Essen wie die Locals	34
Baltic Trails	38
Outdoor-Erlebnisse	40

Reiseziele

Estland	47
Erste Orientierung.....	48
Perfekte Tage.....	50
Tallinn.....	52
Rund um	
Tallinn.....	79
Narva.....	87
Rund um	
Narva.....	95
Tartu.....	98
Rund um	
Tartu.....	109
Pärnu.....	123
Rund um	
Pärnu.....	127
Haapsalu.....	132
Rund um	
Haapsalu.....	135
Ankunft.....	142
Unterwegs vor Ort.....	143
Helsinki	144
Erste Orientierung.....	146
Perfekte Tage.....	147

Lettland	157
Erste Orientierung.....	158
Perfekte Tage.....	160
Riga.....	162
Rund um Riga.....	177
Jūrmala.....	180
Rund um	
Jūrmala.....	183
Die Küste von	
Vidzeme.....	186
Sigulda.....	190
Rund um	
Sigulda.....	194
Zemgale.....	200
Kuldīga.....	204
Rund um	
Kuldīga.....	207
Ventspils.....	210
Rund um	
Ventspils.....	213
Liepāja.....	216
Rund um	
Liepāja.....	220
Daugavpils.....	222
Rund um	
Daugavpils.....	225



Bär, Estland (S. 347)

Ankunft.....	230
Unterwegs vor Ort.....	231
Litauen	232
Erste Orientierung.....	234
Perfekte Tage.....	236
Vilnius.....	238
Rund um	
Vilnius.....	256
Kaunas.....	260
Rund um	
Kaunas.....	273
Kurische Nehrung.....	278
Rund um die	
Kurische Nehrung.....	287
Šiauliai.....	295



Kurische Nehrung (S. 278)



Riga (S. 162)

Rund um	
Šiauliai.....	298
Nationalpark	
Aukštaitija.....	304
Rund um den	
Nationalpark	
Aukštaitija.....	307
Druskininkai.....	312
Rund um	
Druskininkai.....	315
Ankunft.....	318
Unterwegs vor Ort.....	319

Praktisches

Reisen mit Kindern.....	322
Übernachten.....	323
Essen, trinken & feiern.....	324
Nachhaltig reisen.....	326
LGBTQIA+.....	328
Barrierefrei reisen.....	329
Sicher reisen.....	330
Kurz & knapp.....	331

Storybook

Die Geschichte von Estland, Lettland & Litauen.....	334
Triff die Balt:innen.....	338
Das Judentum im Baltikum.....	340
Die Bahnstrecke, die das Baltikum von seiner Vergangenheit löst.....	343
Rückkehr der Bären.....	347



Kurische Nehrung (S. 278)

WILLKOMMEN IN ESTLAND, LETTLAND & LITAUEN

Meine Familiengeschichte ist mit dem Baltikum verwoben. Die Eltern meines Vaters verbrachten den Sommer an den Stränden von Pärnu, während meine Mutter im Sommer zusammen mit ihrer Mutter und Schwester als Kind und auch später noch im Nationalpark Aukštaitija Beeren sammelte, in den Seen badete und über die Waldwege wanderte oder im Sand von Jūrmala in der Sonne lag. Meine Eltern sahen die hohen Türme von Tallinn und die Zeppelinhangars von Riga und liefen in Vilnius übers Kopfsteinpflaster, alles noch zur Sowjetzeit, lange bevor ich geboren wurde. Für mich persönlich war es faszinierend, die gewaltigen Veränderungen während der letzten 20 Jahre mitzuerleben: das Wiederaufleben des Nationalcharakters durch Kunst, Musik und Architektur, die Ausbreitung fantasievoller Restaurants und kreativer Hotels, abgeladenen Sowjetmüll in Schrottplatz-Themenparks und futuristische Elemente. Doch darunter verbirgt sich für mich etwas, das mir seit meiner Kindheit vertraut ist.

Anna Kaminski

@ACKaminski

Anna schreibt über Reisen und Kultur und verfasste Eyeball Tacos and Kangaroo Stew, einen kulinarischen Reisebericht u. a. über ihre ersten Baltikum-Reisen. Anna schrieb das Kapitel Litauen.



Mein Lieblingserlebnis

ist es, in Litauen über die riesigen Sanddünen und durch die Kiefernwälder der Kurischen Nehrung (S. 278) zu wandern, eine der friedvollsten Ecken der Welt.

LIEBLINGSPLÄTZE

Hier schlägt für unsere Autor:innen und Expert:innen das Herz Estlands, Lettlands und Litauens.

RANDREY/GETTY IMAGES ©



Auf den **Westestnischen Inseln** (S. 135), einer Inselgruppe in der Ostsee, die größtenteils zu einem Unesco-Biosphärenreservat gehört, verlangsamt sich die Zeit. Diese Region mit ihren Kratern, Friedhöfen und Kirchen erkundet man am besten per Fahrrad, von der Burg von Kuressaare bis zum Leuchtturm Tahkuna am nördlichsten Punkt von Hiiumaa.

Angelo Zinna

[@angelo_zinna](#)

Angelo lebt als Autor und Fotograf in Florenz in Italien. Er verfasste die Kapitel Estland und Helsing.

TANYA KEISHA/SHUTTERSTOCK ©

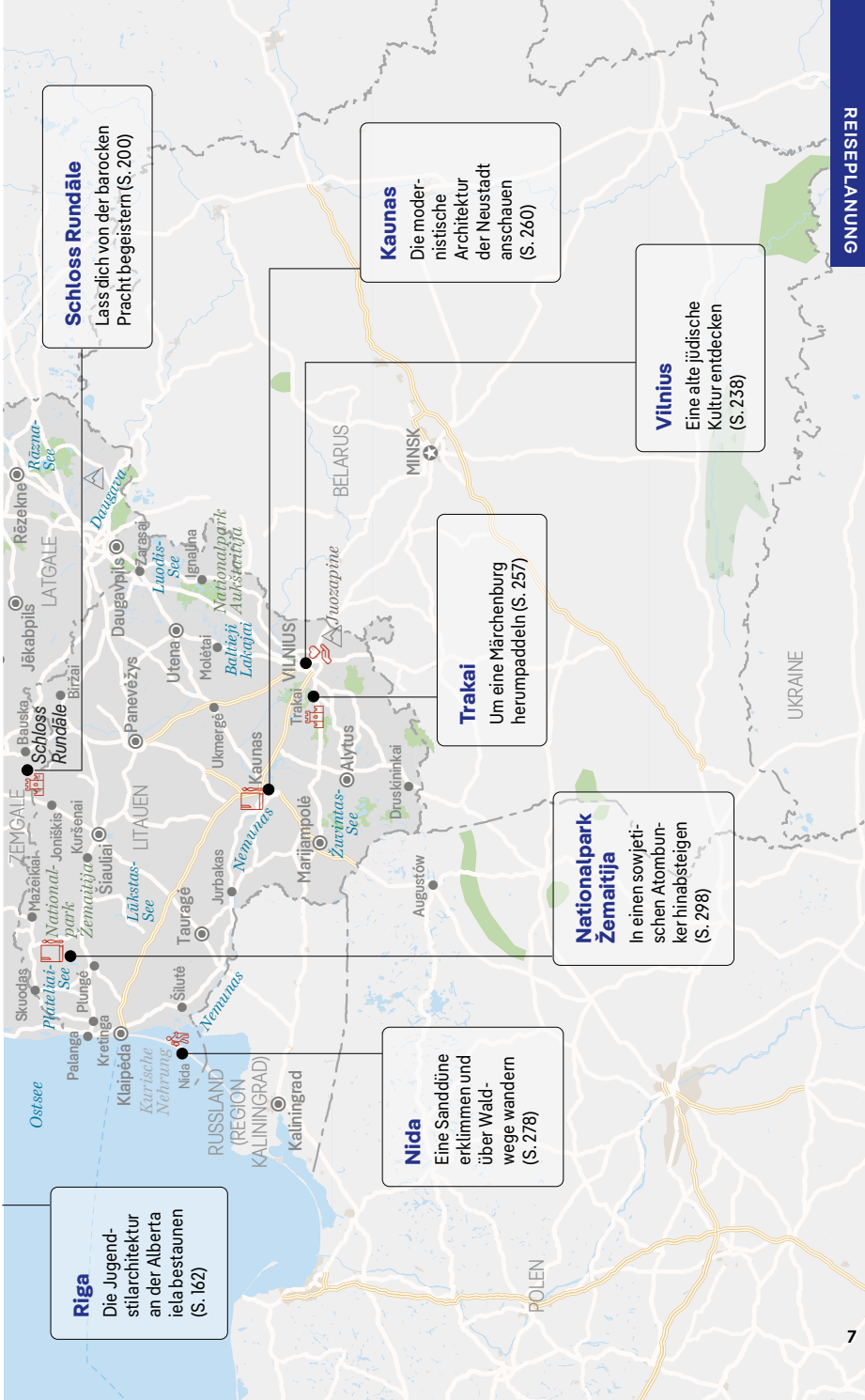


Die hohe, kiefernbewachsene **Bālta Kāpa** („Weiße Düne“, S. 188) in Saulkrasti mit Blick auf einen dunklen Fluss, der sich durch den goldenen Sand windet, verkörpert für mich das Baltikum. Von diesem Ort kann ich nie genug bekommen und kehre daher immer wieder hierher zurück.

Leonid Ragozin

[@leonidragozin](#)

Leonid schreibt als Journalist in Riga meist über politische Themen; er ist Mitverfasser eines Buchs über den Krieg Russlands gegen die Ukraine. Leonid schrieb das Kapitel Lettland.



Riga
Die Jugendstilarchitektur an der Alberta iela bestaunen (S. 162)

Schloss Rundāle
Lass dich von der barocken Pracht begeistern (S. 200)

Nida
Eine Sanddüne erklimmen und über Waldwege wandern (S. 278)

Nationalpark Žemaitija
In einen sowjetischen Atombunker hinabsteigen (S. 298)

Trakai
Um eine Märchenburg herumspazieren (S. 257)

Kaunas
Die modernistische Architektur der Neustadt anschauen (S. 260)

Vilnius
Eine alte jüdische Kultur entdecken (S. 238)



OSTSEE- ESKAPADEN

Die über 2000 km lange Ostseeküste bietet alle möglichen Aktivitäten, ob Sonnenbaden in stillen Badeorten wie Pärnu oder im glamouröseren Jūrmala, die Spielhallen des lauten Palanga oder die Stille am windgepeitschten Kap Kolka und das Suchen nach entlegenen weißen Stränden an der Küste Litauens. Kitesurfer:innen entdecken Svencelē im Nemunas-Delta oder strömen nach Ventspils oder in andere lettische Hotspots. Die vielen estnischen Inseln halten weitere Abenteuer bereit.



Aus Liebe zu Leuchttürmen

Die meisten Ostsee-Leuchttürme hat Estland; der weltweit älteste durchgehend genutzte Leuchtturm steht in Kõpu auf Hiiumaa. In einigen wie Viirelaid kann man übernachten.



Der Küstenwanderweg

Der in leicht zu erreichende Tagesetappen unterteilte, 1419 km lange Küstenwanderweg zieht sich an der Ostsee mit ihren vielfältigen Ökosystemen entlang.



Ostseestrand-Etikette

An den Ostseeständen auf die Schilder achten: Einige sind als FKK-Strände ausgewiesen, andere sind nur für Frauen oder Männer.

VON LINKS: P.FOCUS BY MATI KOSE/SHUTTERSTOCK ©, EIZVILE/SHUTTERSTOCK ©, JULIUSKIELATIS/SHUTTERSTOCK ©





TOP-ERLEBNISSE: KÜSTE

Vom Fischerdorf **1 Nida** (S. 278) aus die riesige Parnidis-Düne erklimmen und über einsame Kiefernwaldwege wandern.

Im neuen litauischen Kitesurf-Hotspot **2 Svencelė** (S. 294) kitesurfen lernen und dann eine Woche oder zwei den Wind herausfordern.

Im lettischen **3 Saulkrasti** (S. 188) faule Tage am Strand verbringen und zum Sonnenuntergang über die herrlichen kiefernbewachsenen Dünen wandern.

In noblen Badeort **4 Jūrmala** (S. 180) mit seinen zahlreichen Restaurants und dem weißen Sand das Leben genießen.

Mit dem Rad über die stillen Küstenwege der Insel **5 Kihnu** (S. 130) mit ihren langen Stränden und ihrer traditionellen estnischen Kultur strampeln.



Bischofsburg Haapsalu (S. 132), Estland

PRÄCHTIGE BURGEN

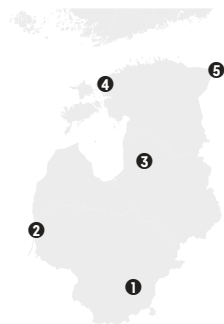
Die Burgen und Festungen des Baltikums an der Küste und auf dem Land zeugen von den jahrhundertelangen Konflikten zwischen verschiedenen Mächten. Estland überstand Invasionen von Dänen, Schweden und Deutschordensrittern. Letztere drangen wie die Russen auch nach Lettland und Polen-Litauen vor.

Die älteste Burg

Schloss Toompea in Tallinn, die älteste Burg des Baltikums, wurde im 10. Jh. aus Holz errichtet und 1227 vom Schwertbrüderorden neu aus Stein erbaut.

Insel-Festung

Trotz der Lage auf einer Insel im Galvė-See wurde die scheinbar uneinnehmbare Burg Trakai im 17. Jh. im Krieg gegen das Großherzogtum Moskau beschädigt.



TOP-ERLEBNISSE: BURGEN

Um die auf einer Insel in einem See gelegene Burg **1 Trakai** (S. 257) herum-paddeln und ihre Museen erkunden.

Die historischen Ausstellungen in den stimmungsvoll beleuchteten Tunneln der im 13. Jh. vom Deutschritterorden erbauten **2 Burg Klaipėda** (S. 290) erkunden.

Zwei Burgen in einer in **3 Cēsis** (S. 197): die dramatische Ruine der Burg der Ordensritter und das Schloss ihrer Nachfahren aus dem 18. Jh.

Den Turm der **4 Bischofsburg Haapsalu** (S. 132) bestaunen und dann in den unheimlichen Gängen mittelalterliche Waffen inspizieren.

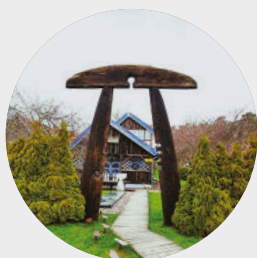
In Narva die **5 Hermannsfest** (S. 88) besichtigen, mit dem russischen Gegenstück auf der anderen Flussseite.



SCHRÄGE MUSEEN

Jeder baltische Ort, der etwas auf sich hält, hat ein Museum oder zwei – die meisten Museen für Kunst, Geschichte und vieles mehr gibt's natürlich in den Hauptstädten Vilnius, Riga und Tallinn. Einige sind futuristisch und kombinieren ein markantes Äußeres mit wunderbar interaktiven Ausstellungen, andere bedienen eher Nischeninteressen, von Teufeln und Bernstein bis zu alten Gasmasken.

LINKS: KALAM/SHUTTERSTOCK ©
RECHTS: IAN TEAM/SHUTTERSTOCK ©



Bernsteinmuseum

Das Mizgiris-Bernsteinmuseum in Nida ist dank spannender Audiospur, einer unschlagbaren Bernsteinsammlung und vielen interaktiven Elementen das beste der Region.



Häuser des Grauens

Jede der baltischen Hauptstädte hat ein Besatzungsmuseum, das über die Unterdrückung durch die Nazis und/oder Sowjets und die Massendeportationen in den einzelnen Ländern informiert.



Cool für Kids

Im gesamten Baltikum gibt's in Freilichtmuseen alte Bauernhäuser und oft auch Streichelzoos oder landwirtschaftliche Mitmachaktivitäten für Kinder.



TOP-ERLEBNISSE: SCHRÄGE MUSEEN

In Kaunas im **1 Teufelsmuseum** (S. 271) die Luzifer-Bilder und -Masken aus verschiedenen Mythologien aus aller Welt inspizieren.

Im **2 Hoijeres Krogs** (S. 217), einem alten Gasthof, in dem einst ein Zar abstieg (heute ein Museum), nach lettischen Rezepten des 17. Jhs. gekochte Speisen genießen.

Im litauischen **3 Atom-bunker** (S. 264) eine alte Gasmaske aufsetzen und KGB-Mordwaffen, nachgebaute Atombomben und Sowjetrelikte anschauen.

Im **4 Kumu** (S. 68), einem futuristischen Museum mit der besten Sammlung an Gegenwartskunst in Estland, den Raum mit den flüsternden Köpfen besuchen.

Im **5 Wasserflugzeug-hafen** (S. 74) inklusive Eisjachten etwas über die Seefahrtsgeschichte Estlands erfahren.



DESIGN FÜRS LEBEN

In kaum einer anderen Ecke Europas gibt's solch einen Reichtum an Design- und Architekturstilen. Von den sowjetischen Brutalismusbauten abgesehen war Litauen mehr dem Barock-, Gotik- und Renaissance-Stil zugeneigt, es blickt auch auf eine lange Geschichte der Holz- und Metallverarbeitung zurück. Neben Barock- und Renaissance-Meisterwerken ist Lettland für die Jugendstilbauten seiner Hauptstadt bekannt, während in Estland zeitgenössisches Design mit nachhaltiger Infrastruktur im öffentlichen Raum verbunden wird.



Jugendstilpracht

In der Zeit des Wohlstands im späten 19. Jh. wurden in Riga viele Gebäude im damals in Westeuropa angesagten Jugendstil erbaut.



Zeitgenössisches Glas

Mit dem ersten Tallinner Brennofen 1991 erblühte die estnische Glaskunst. Mit unkonventionellen Schöpfungen mischen Merle Kannus und Maret Sarapu international mit.



Kaunas: kreative Stadt

Seit 2023 ist Kaunas dank seiner modernistischen Architektur, die den Optimismus der Zwischenkriegszeit spiegelt, eine der Design Cities der Unesco.





TOP-ERLEBNISSE: ARCHITEKTUR

Durch die Straßen der **1 Altstadt von Vilnius** (S. 238) mit ihren Renaissance-Häusern, Barockkuppeln und -säulen und extravaganten gotischen Kirchtürmen bummeln.

Im **2 Aparaaditehas** (S. 107), einem Industriekomplex aus der Sowjetzeit, heute ein hip-pes, mit Graffiti geschmücktes Kulturzentrum, ein Craftbier trinken.

In Kaunas im **3 Art-déco-Museum** (S. 268) eine schöne nachgebaute Wohnung der Zwischenkriegszeit mit alten Möbeln besichtigen.

In Riga die **4 Alberta iela** (S. 168) entlanglaufen und die eigenwilligen Verzierungen (z. B. griechische Theatermasken und Sphinxen) der Jugendstilhäuser bewundern.

Sich in der **5 Altstadt von Tallinn** (S. 53) im Labyrinth der Gassen inmitten mächtiger mittelalterlicher Mauern und trutziger Wehrtürme verlieren.



Gutshof Palmse (S. 84), Estland

LAUTER LANDSITZE

Wenn sie sich nicht gerade bekriegt haben, verbrachten die baltischen Adligen ihre Zeit gern auf ihren komfortablen Landsitzen aus dem 15. bis frühen 20. Jh. In Estland gibt's rund 400 Gutshäuser und Schlösser, 570 in Litauen und über 1000 in Lettland. Einige sind in Museen verwandelt worden, andere in opulente historische Hotels.

Bartolomeo Rastrellis Erbe

Wer den Petersburger Winterpalast kennt, dem kommt das lettische Schloss Rundäle sicher bekannt vor: Es stammt vom selben italienischen Architekten.

Gutshaus-Aufenthalte

Am leichtesten lässt es sich in Lettland und Estland nobel leben: Hier sind Dutzende von Gutshäusern in Hotels verwandelt worden oder können gemietet werden.



TOP-ERLEBNISSE: LANDSITZE

In einer Scheune im **1 Gutshof Plateliai** (S. 301) Teufel, Hexen und andere Faschingsmasken aus der Region Samogitien bestaunen.

In Plungė im **2 Schloss Oginski** (S. 299) aus dem 19. Jh. traditionelle Schnitzereien, Metallarbeiten und Gegenwartskunst bewundern.

Lass dich im **3 Schloss Rundäle** (S. 200), erbaut für den größten Abenteurer des russischen Zarenreichs, von der Barockpracht verzaubern.

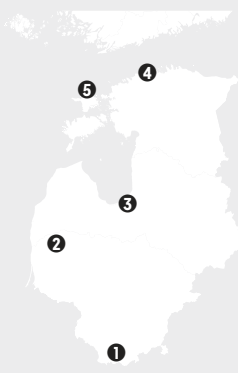
In Estland auf dem im 19. Jh. nach dem Vorbild des Balmoral Castle umgebauten **4 Schloss Alatskivi** (S. 112) wie Adlige leben.

In Estland den komplett restaurierten **5 Gutshof Palmse** (S. 84) im Lahemaa-Nationalpark erkunden.



GEWALTIGES ERBE

Das Baltikum hat mehr als genug Blutvergießen erlebt, zuletzt im Zweiten Weltkrieg mit der Auslöschung des Großteils der jüdischen Bevölkerung durch die Nazis, teils mit aktiver Unterstützung der Einheimischen. Nach 1945 wurden die drei Länder ins Sowjetreich zwangseingegliedert und es folgten politische Unterdrückung, Inhaftierungen, Deportationen und Hinrichtungen.



TOP-ERLEBNISSE: GESCHICHTE & KRIEG

Im **1 Grūtas-Park** (S. 314) bei Druskininkai bei Militärmusik aus den Lautsprechern an Statuen von Lenin und Stalin vorbeilaufen.

Im **2 Museum des Kalten Krieges** (S. 301) im Žemaitija-Nationalpark die alten Bunker des ersten sowjetischen Atomraketenilos erkunden.

In Lettland an der brutalistischen **3 Gedenkstätte Salaspils** (S. 179) aus der Sowjetzeit der Insassen des NS-Konzentrationslagers gedenken.

In Tallinn in der **4 Gedenkstätte Maarjamäe** (S. 73) das Denkmal für gefallene estnische Soldaten besuchen.

In Estland im **5 Militärmuseum Hiiu** (S. 136) etwas über die Schlachten des Zweiten Weltkriegs am früheren sowjetischen Grenzposten erfahren.

UNKS: BIRUTE VIEKENE / SHUTTERSTOCK ©
RECHTS: PHOTOSOUNDS / SHUTTERSTOCK ©



Waldbrüder

Von 1944 bis 1953 leistete Litauen mit seiner Partisanenbewegung, den Waldbrüdern, erheblichen Widerstand gegen die Sowjetmacht.



Offene Gefängnisse

Einige der alten sowjetischen Gefängnisse stehen heute Besucher:innen offen. In Karosta und Liepāja kannst du im Gefängnis übernachten, in Vilnius gibt's Führungen durchs Lukiškės-Gefängnis.



Holocaust-Stätten

Die litauische Landschaft ist mit über 250 *žydy genocidas*-Schildern gespickt, die auf Stätten hinweisen, an denen im Zweiten Weltkrieg Jüdinnen und Juden ermordet wurden.



ALLERLEI WILDES

In den frühen 1970er-Jahren setzten sich Estland, Lettland und Litauen an die Spitze der anderen Sowjetrepubliken und richteten die ersten Nationalparks der UdSSR ein. Die 15 Nationalparks des Baltikums (sowie zusätzliche Regionalparks) umfassen Kiefern-, Fichten- und Birkenwälder und beherbergen Tiere wie Braunbären, Luchse, Wölfe, Elche und Wildschweine. Weite Marschen, Sanddünen an der Küste, unzählige Seen und felsige Küsten bilden wichtige Habitate für Wat- und Seevögel.



Könige des Waldes

Zwar gibt's im gesamten Baltikum Braunbären, Luchse und Wölfe, doch dank des vielen Walds, der 52 % des Landes ausmacht, leben die meisten in Estland.



Mit Horn & Huf

Im Baltikum sieht man Elche recht häufig, Rehwild und Wildschweine sind meist scheuer. Wisente gibt's in Litauen im Pašiliai-Wald zu sehen.



Vogelparadies

Dank seiner Lage ist das Baltikum ein Paradies für Vogelfans. Im Frühjahr und Herbst lassen sich 270 der 300 Vogelarten Litauens im Nemunas-Delta sehen.

VON LINKS: MARIO POOLANETS/SOPHY/GETTY IMAGES © LUKAS JONAITIS/SHUTTERSTOCK © PECOLD/SHUTTERSTOCK ©





TOP-ERLEBNISSE: NATIONALPARKS

In Litauen in den Kiefernwäldern der **1 Kurischen Nehrung** (S. 278) Elche und Wildschweine erspähen und mit dem Fernglas Kormorane beobachten.

In der „fünften Jahreszeit“ mit dem Kanu durchs Flutwasser im **2 Nationalpark Soomaa** (S. 129) paddeln und jede Menge Wasservögel sehen.

Im **3 Nationalpark Aukštai-tija** (S. 304) durch Kiefernwald wandern, Beeren sammeln oder per Kanu oder SUP-Brett die Seen erkunden.

Im **4 Nationalpark Gauja** (S. 194) über die Gauja paddeln, die sich an bewaldeten Hügeln entlangwindet.

Im **5 Nationalpark Lahemaa** (S. 82) auf Waldwegen an großen bizarren Felsen vorbeiradeln, durch Sümpfe stapfen und Bären und Wildschweine sichten.



SCHMELZ- TIEGEL

Angesichts wechselnder Staatsgrenzen ist es nicht verwunderlich, dass im Baltikum schon seit Langem verschiedenste ethnische und religiöse Minderheiten zu Hause sind. Die größte war einst die florierende jüdische Gemeinschaft, die bis zum Zweiten Weltkrieg zur Kultur des Baltikums beitrug; nach dem Krieg war sie nur noch ein Schatten ihrer selbst. Neben Jüdinnen und Juden bilden auch die Karäer, Seto und Altgläubigen einen Teil des kulturellen baltischen Flickenteppichs.



Karäer

Die turksprachige jüdische Gemeinschaft der Karäer befolgt die Gesetze Moses und stammt aus Bagdad. Sie kam im 15. Jh. nach Litauen; heute gibt's nur noch etwa 200 Karäer:innen.



Seto

Die Sprache der religiösen Minderheit gehört zur finno-ugrischen Sprachfamilie; es gibt noch etwa 12 000 Seto. Ihr Stammland ist die estnische Region Setomaa.



Altgläubige

Die Altgläubigen trennten sich im 17. Jh. von der russisch-orthodoxen Kirche und flohen vor Verfolgungen nach Estland und Lettland.

VON LINKS: SOFIA KORA/SHUTTERSTOCK ©, ALEXANDER GAFAROV/SHUTTERSTOCK ©, JONATHAN DALLMORE/SHUTTERSTOCK ©





Auf dem sorgsam restaurierten **1 Bauernhofmuseum der Altgläubigen von Slutišķi** (S. 226) am Rande Lettlands etwas über russische religiöse Minderheiten lernen.

In Trakai im **2 Schapschal-Karäermuseum** (S. 258) *kibinai* probieren, Karäer-Stammbäume erforschen und Trachten, Fotos und Alltagsgegenstände anschauen.

Im stimmungsvollen **3 Samuel-Bak-Museum** (S. 249) in Vilnius anhand von Multimedia-Exponaten tief in die jüdische Geschichte und Kultur Litauens eintauchen.

Bei der Ruine der Rigaer **4 Choralsynagoge** (S. 170), die von lettischen NS-Kollaborateuren niedergebrannt wurde, während die Gemeinde im Inneren versammelt war, der Opfer gedenken.

In **5 Setomaa** (S. 114) in der Südostecke Estlands die Sprache der Seto hören, ihre einzigartige Küche kosten und in ihre Kultur eintauchen.

LÄNDER & STÄDTE

Entdecke dein Sehnsuchtsziel.

Helsinki

EINZIGARTIG & GEPLANT

Das schöne Helsinki, der nördliche Nachbar des Baltikums, lockt mit seiner malerischen Schärengartenlage am Finnischen Meerbusen. Mit seiner Mischung aus moderner Architektur, Designläden, Saunen und Bars am Wasser und einer Vielzahl von Kunstmuseen bildet es ein tolles Städtziel. Stüvöll ankommen kannst du in zwei Stunden mit der Fähre von Tallinn.

S. 144



HELSINKI (Finnland)

S. 144

Estland

EIN KULTURELLES DREHKREUZ

In Tallinn, Estlands wegweisender Hauptstadt, treffen nordisch orientiertes Design und in Kunstgalerien und Kleinbrauereien umgenutzte Lagerhäuser auf mächtige Mittelaltermauern und ein Gassenlabyrinth. In der Universitätsstadt Tartu wiederumtobt das studentische Leben. Pärnu bietet Relaxen am Strand, die Inseln Saaremaa und Hiiumaa lassen sich am besten auf zwei Rädern erkunden.

S. 47

Estland

S. 47

Lettland

S. 157

Litauen

S. 232

Litauen

UNBERÜHRTE NATUR UND VIEL GESCHICHTE

Litauen ist agrarischer geprägt als seine Nachbarn und auf dem Land sieht man vielerorts die typischen kunstvollen Holzschnitzereien. Jenseits der Kopfsteinpflasterstraßen, Museen und Kirchen von Vilnius und der Craftbeer-Bars von Kaunas reichen die Attraktionen von Ostseestränden, Seen und Waldwanderwegen zu Kultur- und Musikfestivals, die in der heidnischen Vergangenheit wurzeln.

S. 232

Lettland

DÜNEN UND WÄLDER

Nur wenige Länder haben auf kleinem Raum so viel zu bieten wie Lettland. Den Kontrast zu den Jugendstilhäusern und der Welterbe Altstadt von Riga bilden die grauen Wohnblocks aus Sowjetzeiten von Liepāja an der Küste mit seiner quirligen Kneipenszene. Dazu kommen der Strand von Jūrmala, die Pracht von Schloss Rundāle und die Burgen von Sigulda und Cēsis sowie das windumtoste, einsame Kap Kolka.

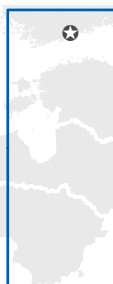
S. 157

REISEROUTEN

Baltische Hauptstädte

Dauer: 4 Tage **Länge:** 697 km

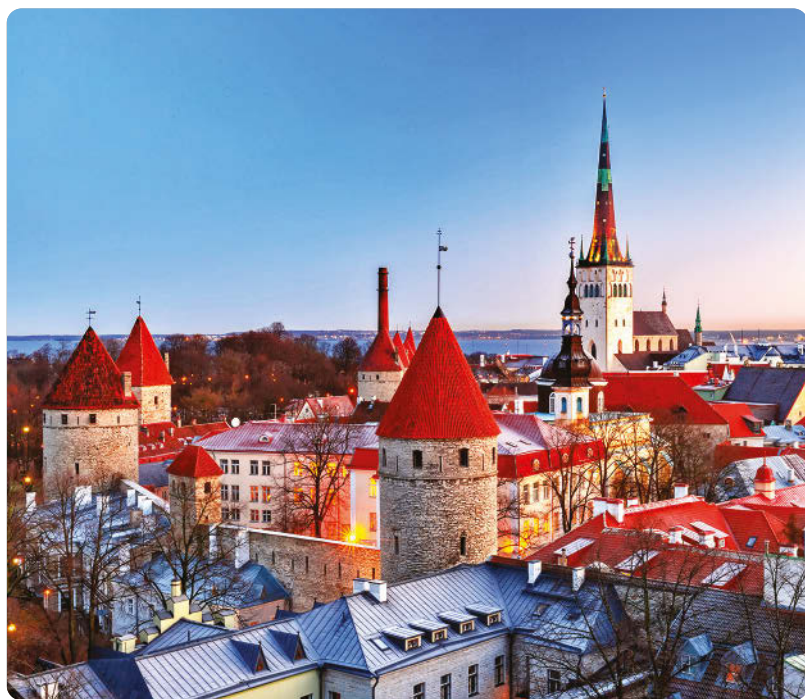
Eine Tour zu den drei Hauptstädten: Von der Burg und der Altstadt von Vilnius geht's durch sanft hügeliges Land und Wälder nach Riga mit seinen Zeppelinhangars und Jugendstilhäusern. Lass dich von der Altstadt von Tallinn mit ihrer Stadtmauer verzaubern, bevor es per Fähre zu einem Abstecher nach Helsinki geht.

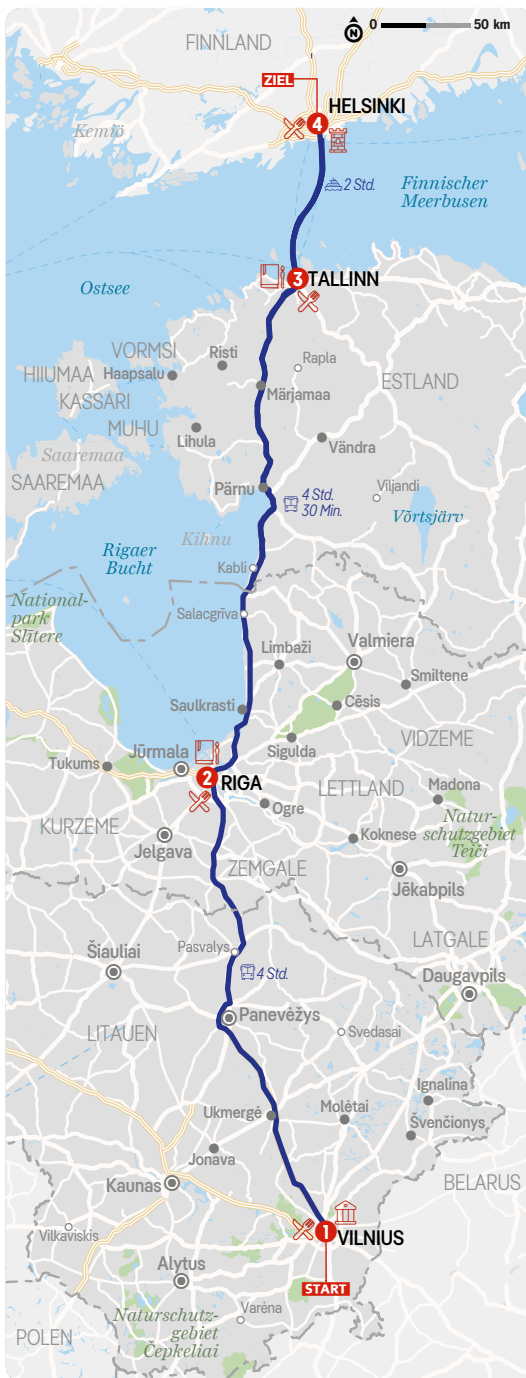


1 VILNIUS 1 TAG

Los geht's in **Vilnius** (S. 238), der Hauptstadt Litauens. Bestaune den Kathedralenplatz mit dem imposanten Glockenturm, fahre mit der Standseilbahn auf den Gediminas-Hügel zu Ausblicken von der Burg, mache einen Abstecher zur „Republik“ Užupis und befasse dich im Museum der Okkupation und Freiheitskämpfe mit der litauischen Geschichte. Im Etno Dvaras speist du litauische Klassiker, im Amandus gibst du gern dein Reisegeld aus.

Tallinn (S. 52), Estland





2 RIGA 1 TAG

In **Riga** (S. 162) erkundest du Vecrīga (Alt-Riga) mit seinen Kopfsteinpflasterstraßen und wichtigen Gebäuden wie den Drei Brüdern. Das Museum für Stadtgeschichte und Schifffahrt bietet einen Überblick über die lettische Geschichte, die Alberta iela im Zentrum von Riga wartet mit Jugendstilbauten und der Zentralmarkt mit allerlei Trubel auf; zu Abend isst du im 3 Pavaru.

3 TALLINN 1 TAG

Weiter geht's nach **Tallinn** (S. 52) mit den schmalen Gassen der schön erhaltenen mittelalterlichen Altstadt. Besteige den einen oder anderen Turm, besuche vielleicht das Stadtmuseum, fahre mit dem Bus zum Kadriorg-Park mit estnischer Kunst im Museum Kumu und genieße im Kreativcampus Telliskivi Craftbier und Streetart. Schließlich speisst du im noblen NOA.



4 HELSINKI 1 TAG

Nach der Fährfahrt stärkst du dich in **Helsinki** (S. 144) beim Marktplatz mit einem Kaffee, bevor du dir Proviant einpackst und zur Inselfestung Suomenlinna schipperst. Anschließend steht das Designviertel der Stadt auf dem Programm, gefolgt von einem schweißtreibenden Besuch in der legendären Kotiharjun-Sauna. Am Ende lockt das Ravintola Nokka mit klassischer finnischer Küche.

REISEROUTEN

Litauen pur

Dauer: 7 Tage **Länge:** 843 km

In einer Woche kannst du im südlichsten Land des Baltikums jede Menge Ziele ansteuern wie die quirlige Hauptstadt und den „Seenland“-Nationalpark, eine hübsche Hafenstadt, ein Seebad, die einzigartige Dünenlandschaft an der Ostsee zum Wandern und Radfahren sowie die zweitgrößte Stadt Litauens.



1
VILNIUS ⌚ 2 TAGE

In der Hauptstadt **Vilnius** (S. 238) bummelst du übers Kopfsteinpflaster der Altstadt, tauchst im Palast der Großfürsten von Litauen in die sehr lange Geschichte ein und genehmigst dir im MO Museum eine Dosis Gegenwartskunst. Besuche die rebellische „Künstlerrepublik“ Užupis und speise kreativ im Amandus.

Abstecher: *Ins schöne **Trakai** (S. 257) mit seiner malerischen Inselburg.* ⌚ 4 Std.



2
NATIONALPARK
AUKŠTAITIJA ⌚ 1 TAG

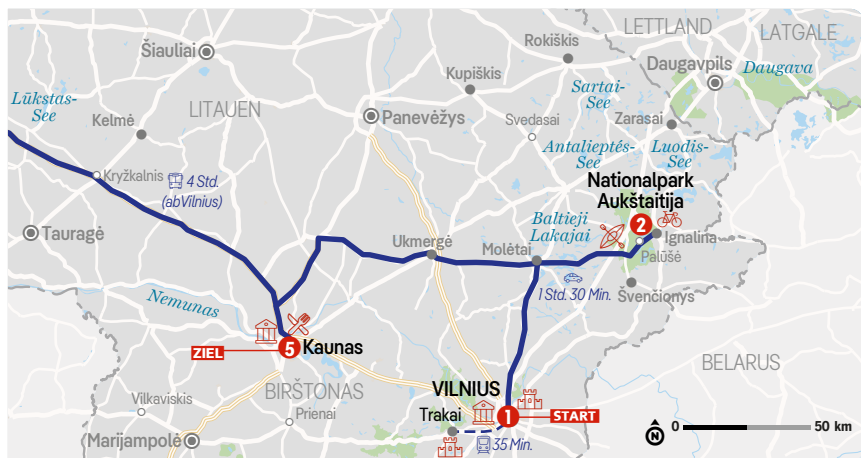
Im dicht bewaldeten **Aukštaitija-Nationalpark** (S. 304) kannst du auf Seen bei Palūšė stehpaddeln und Kanu fahren, auf zahllosen Wegen durch den duftenden Kiefernwald wandern oder radeln oder den Ladakalnis mit schönem Ausblick auf die Seen erklimmen. Im Imkereimuseum schautst du dir alte Baumhöhlen für die Bienen an und genießt im Romnesa Iglalina traditionelle litauische Küche.



3
KLAIPĖDA ⌚ 1 TAG

Die nette Hafenstadt **Klaipėda** (S. 289) lockt mit einem reizenden historischen Zentrum, Fachwerkhäusern im deutschen Stil, einem spannenden Burgmuseum und einem großen Park mit modernen Skulpturen.

Abstecher: *Im klassischen Ostseebad **Palanga** (S. 290) kannst du dich am weißen Sandstrand sonnen, in der Fußgängerzone in Spielhallen einkehren und im Bernsteinmuseum das „Baltische Gold“ bewundern.* ⌚ 5 Std.



4

KURISCHE NEHRUNG 🕒 2 TAGE

Dein Stützpunkt ist Nida, das hübscheste der Fischerdörfer auf der **Kurischen Nehrung** (S. 278). Besteige die riesige Parnidis-Düne, um die Sahara-artige Landschaft zu bewundern, besuche das erstklassige Mizgiris-Bernsteinmuseum, radle nach Juodkrantė und schau dir die Holzstatuen von Hexen und Teufeln auf dem Hexenberg an. Oder du wanderst zwei Tage lang über den schönen Baltischen Küstenwanderweg und futterst Räucheraal.



5

KAUNAS 🕒 1 TAG

Den Abschluss der Reise bildet die zweitgrößte Stadt Litauens, **Kaunas** (S. 260). In der schönen Altstadt erkundest du die unkonventionellen Museen zu Medizin, Basketball und Volksmusik. Interessant sind auch die moderne Architektur der Neustadt, eine Welterbestätte, zwei herrliche, im Stil der Zwischenkriegszeit eingerichtete Wohnungen, eine brutalistische Kirche und Museen zum bekanntesten Künstler Litauens, zu Teufeln und zu einem japanischen Diplomaten, der Jüdinnen und Juden rettete. Und natürlich isst du gut.

REISEROUTEN

Wunderbares Lettland

Dauer: 6 Tage **Länge:** 585 km

In einer Woche in Lettland schaust du dir außer der Hauptstadt noch weitere Spots an, vom berühmtesten Badeort des Landes über eine quirlige Hafenstadt mit weiteren Ostseestränden und einem Ort mit imposantem Wasserfall bis zu einem alten Adelsitz, einer Mittelalterburg und dem wichtigsten Nationalpark Lettlands mit tollen Abenteuern.



1 RIGA ⌚ 2 TAGE

Im quirligen **Riga** (S. 162) bummelst du durch Alt-Riga mit seinen alten Kaufmannshäusern. Im Museum der Barrikaden von 1991 lernst du etwas über den Unabhängigkeitskampf, an der Alberta iela bewunderst du die Jugendstilpracht und in Zepelinhangars gehst du shoppen.

Abstecher: Das prächtige **Schloss Rundāle** (S. 200) entwarf der für seinen Petersburger Winterpalast berühmte italienische Architekt Bartolomeo Rastrelli. ⌚ 5 Std.



2 JŪRMALA ⌚ 1 TAG

Lettlands wichtigstes Seebad mit einem schönen weißen Sandstrand ist **Jūrmala** (S. 180) mit den beiden wohlhabenden Orten Majori und Dzintari. Bestaune die noblen Holzvillen des 19. Jhs., bummle am 24 km langen Strand entlang, schau dir im Freilichtmuseum Jūrmala das Fischräuchern an und wandere durch den Wald und die Dünen des Ragakāpa-Naturparks.



3 KULDĪGA ⌚ 1 TAG

In seiner wunderbar erhaltenen Altstadt präsentiert **Kuldīga** (S. 204) alte Bauten, darunter Juwelle aus dem 17. Jh. wie das Alte Rathaus, das Alte Holzhaus und Herzog Jakobs Apotheke. Bekannt ist der Ort außerdem für den 249 m breiten Ventas Rumba, angeblich Europas breitester Wasserfall – besonders im Frühjahr spektakulär: Dann springen die Vimba (Brassen) auf ihrem Weg aus der Ostsee über den Wasserfall.



4 LIEPĀJA ⌚ 1 TAG

Im Lauf der Geschichte hatte das graue **Liepāja** (S. 216) schon viele Funktionen inne: Es war wichtiges Handelszentrum, großer Marinehafen und sowjetische Militärbasis. Das industrielle Erbe zeigt sich noch immer in den Backstein-Lagerhäusern, in denen heute teils Livemusik-Läden und quirlige Bars residieren. Im Karosta-Gefängnis erlebst du die Extreme des Sowjetaltags; außerdem kannst du dich an einigen der schönsten Ostseestrände sonnen.



5 SIGULDA ⌚ 1 TAG

Das weitläufige Tor zum Gauja-Tal, **Sigulda** (S. 190), ist ein tolles Sprungbrett für Wanderungen über die Waldwege des Gauja-Nationalparks, Kanu- oder Raftingtouren auf der trägen Gauja oder auch abenteuerliche Aktivitäten wie Bobfahren oder in einem Fallschirmsprungsimulator über einem riesigen Ventilator schweben. Auch die schön gelegenen alten Burgen von Sigulda und Turaida lohnen einen Besuch.



6 CĒSIS ⌚ 1 TAG

Eine weitere gute Basis für den Gauja-Nationalpark ist **Cēsis** (S. 197) mit seinen alten Gassen und zwei Burgen. Von einem von Iwan dem Schrecklichen geplünderten livländischen Bollwerk des 13. Jhs. sind nur noch düstere Türme übrig. Das Schloss aus dem 18. Jh. ganz in der Nähe wartet mit einer Fin-de-Siècle-Einrichtung auf. Auf der Gauja bietet sich der Abschnitt zwischen Cēsis und Līgatne mit Kalksteinfelsen und Wald für eine Paddeltour an.



OLEKSIY MARK/SHUTTERSTOCK ©



Tallinn (S. 52), Estland

REISEROUTEN

Estland-Highlights

Dauer: 7 Tage **Länge:** 641 km

Auf der einwöchigen Estland-Tour lernst du die Vielfalt des Landes kennen, vom wunderbaren Tallinn und der Unistadt Tartu bis zu Estlands größtem Nationalpark, auch das noble Seebad Pärnu, eine der vielen Inseln des Landes, stimmungsvolle Burgruinen und entlegene Dörfer mit faszinierender Minderheitenkultur.



1 TALLINN 2 TAGE

Startpunkt ist **Tallinn** (S. 52) mit seiner Welterbe-Altstadt, einer der besterhaltenen mittelalterlichen Städte Europas mit Kopfsteinpflastergassen, Kaufmannshäusern, Türmen, Museen und Restaurants. Am zweiten Tag schaut du dir Attraktionen vor den Toren der Stadt an: das Museum Kumu, Schloss Kadriorg und Telliskivi mit Craftbier-Bars und Fotografiemuseum.



2 LAHEMA 1 TAG

Radle einen Tag lang durch den **Lahemaa** (S. 82), Estlands größten Nationalpark, mit sanften Hügeln, zerklüfteter Küste und Wald, Seen, Findlingen, Flüssen und Mooren im Hinterland sowie historisch und kulturell Interessantem. Besuche die alten Gutshäuser Palmse und Sagadi und speise zu Mittag in Võsu mit seinem langen Strand und Sommerbars.



3 TARTU 1 TAG

Im Süden lockt Estlands geistige Hauptstadt und wichtigste Universitätsstadt, überdies Kulturhauptstadt Europas 2024. **Tartu** (S. 98) bezaubert mit einer schönen Innenstadt mit Gebäuden des 18. Jhs., erstklassigen Museen, dem stimmungsvollen Viertel Supilinn aus dem 19. Jh. und dem Aparaaditehas, einem alten Sowjetkomplex, heute ein hippes Ausgeh-, Shopping- und Kulturzentrum.